

German European Security Association

Die **German European Security Association** (GESA) dient der Vernetzung der Sicherheitsindustrie und Bedarfsträgern (d.h. **BKA**, Landespolizeien, ...) für Überwachungsprodukte.

German European Security Association (GESA)

Rechtsform	gemeinnütziger Verein
Tätigkeitsbereich	Sicherheitsindustrie
Gründungsdatum	2007
Hauptsitz	Berlin, Platz der Republik 1
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	gesa-network.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 Vorstand	2
2.2 Geschäftsführung	2
2.3 Verbindungen	3
3 Finanzen	3
4 Lobbystrategien und Einfluss	3
5 Fallstudien und Kritik	3
6 Weiterführende Informationen	3
7 Einzelnachweise	3

Kurzdarstellung und Geschichte

Die German European Security Association (GESA) wurde im Herbst 2006 auf Initiative von der damaligen **SPD** Europaabgeordneten **Erika Mann**, dem Brandenburger **CDU** Abgeordneten **Christian Ehler** und dem **FDP**-Europaabgeordneten **Alexander Graf Lambsdorff** ins Leben gerufen und Anfang 2007 gemeinsam mit weiteren Europaabgeordneten gegründet.

Die Arbeit der GESA erstreckt sich auf die Bereiche Flughafensicherheit, Sicherheitsmarkt und IT-Sicherheit.

Auf der eigenen Webseite beschreibt sich die GESA als; „ überparteilicher selbstloser eingetragener Verein [...]. Er verfolgt weder eigenwirtschaftliche Zwecke noch eine Gewinnerzielungsabsicht und ist als gemeinnützig anerkannt.“ ^[1] Ziel der GESA ist es nach eigener Aussage: „deutsche Interessen zu formulieren und gezielt in den europäischen Dialog einzubringen und die deutsche Seite frühzeitig von europäischen Prozessen in Kenntnis zu setzen.“ ^[1] Neben Abgeordneten aus Bundestag und

Europaparlament gehören dem aktuellen Vorstand viele Persönlichkeiten aus der Sicherheits- und IT-Branche an. So zum Beispiel [Michael von Foerster](#) ([Bosch](#) Sicherheitssysteme), [Dr.-Ing. Axel Stepken](#) (TÜV SÜD AG), [Peter Löffler](#) ([Siemens](#) Fire Safety & Security). Komplementiert wird der Vorstand durch Persönlichkeiten aus der Forschung. Im aktuellen Vorstand findet sich mit [Prof. Dr. Klaus Thomas](#) der Leiter des [Fraunhofer-Institut](#) für Kurzzeitdynamik Ernst Mach (EMI) wieder, der zugleich Sprecher des Fraunhofer-Verbands für Verteidigungs- und Sicherheitsforschung ist.^[2]

Die Zusammensetzung des Vorstands macht deutlich wie eng Politik, Wirtschaft und Forschung an dieser Stelle verzahnt sind. [Lars Sobiraj](#) vermutet sogar, dass es sich bei der GESA um nichts anderes als ein Netzwerk handelt um sich Aufträge zuzuschancen.^[3]

Organisationsstruktur und Personal

Die GESA ist gemeinnütziger (d.h. sich nicht wirtschaftlich betätigender), eingetragener Verein mit Sitz in Berlin^[4].

Vorstand

Der Vorstand setzt sich 2013 aus folgenden Personen zusammen^[5] :

- [Dr. Christian Ehler](#)
- [Michael von Foerster](#) (CEO [Bosch](#) Sicherheitssysteme)
- [Alexander Graf Lambsdorff](#)
- [Prof. Dr. Klaus Thoma](#) ([Fraunhofer Institut](#))
- [Hans-Peter Uhl](#) (Innenpolitischer Sprecher [CDU/CSU](#) Fraktion im Bundestag)
- [Monika Hohlmeier](#)
- [Richard K. Arning](#)
- [Clemens Binninger](#)
- [Albrecht Broemme](#)
- [Norbert Glante](#)
- [Hans-Jürgen Hohnen](#)
- [Axel Stepken](#) (TÜV Süd)
- [Hartfrid Wolff](#)
- [Edelgard Bulmann](#)
- [Christian Köhler](#)
- [Peter Löffler](#) ([Siemens](#) Fire Safety & Security)

Geschäftsführung

Der Geschäftsführerin des GESA e.V ist [Ulrike Kieper](#).

Verbindungen

Finanzen

Lobbystrategien und Einfluss

Die GESA hat nach Meinung von **Lars Sobiraj** den Sinn den Netzwerkmitgliedern aus Industrie und Forschung Fördermittel und Aufträge zuzuschancen. ^[3]

Fallstudien und Kritik

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ ^{1,01,1} [GESA - Ziele](#), gesa-network.de, abgerufen am 19.02.2013
2. ↑ [Liste der Vorstandsmitglieder](#)
3. ↑ ^{3,03,1} [Artikel auf www.gulli.de](#)
4. ↑ [Ziele auf der Webseite der GESA](#)
5. ↑ [GESA-Webseite Organisation](#)